

SICHERHEITSDATENBLATT

Leinölfarbe matt

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 19.09.2013

1.1. Produktidentifikator

Produktname Leinölfarbe matt

Artikelnr. Dieses SDS ist gültig für Teppich Leinöl mit Präfixnummer LFSFV-matt weiß, matt LFSFK-color-

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Anstrichmittel für Innenmalerei

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Ottosson Färgmakeri AB

Postadresse Lillegårdsv 14

Postleitzahl 247 70

Ort Genarp

Land Schweden

Tel. 004640482574

Fax 004640482670

E-Mail info@ottossonfarg.com

Website http://www.ottossonfarg.com

Name der Kontaktperson Gunnar Ottosson

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Giftinformationszentralen:112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung Noten Das Produkt ist als nicht Gesundheitsgefährlich eingestuft.

Klassifizierung Noten CLP Das Produkt ist als nicht Gesundheitsgefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

S-Sätze Enthält Cobaltzirkoniumcarboxylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

Physikochemische Auswirkung Brennbares Produkt. Durch den Leinölgehalt besteht eine Selbstentzündungsgefahr der Lappen. Getränkte Auftragstücher und Putzlappen sind daher in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter (Glas- oder Blechdose) aufzubewahren.

Auswirkung auf die Gesundheit Das Produkt ist als nicht gesundheitsschädlich eingestuft.

Auswirkung auf die Umwelt Das Produkt ist als nicht umweltgefährlich eingestuft.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Leinöl gekocht	CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8		25 - 50 %
Naphtha (Erdöl), schweres Alkylatbenzin	CAS-Nr.: 64741-65-7 EG-Nr.: 265-067-2 Index-Nr.: 649-275-00-4	Krebs 2; R45 Mutation 2; R46 Xn; R65 Carc. 1B; H350 Muta. 1B; H340 Asp. Tox. 1; H304 Hinweis : H; P	10 - 25 %
Pigment			40 - 60 %
Zirkon, Dipropylenglykol Isobutylalkohol Neodecanoat Propionat Cobalt Komplexe	CAS-Nr.: 68988-10-3 EG-Nr.: 273-514-8	Xn,Xi; R22,R38,R43 Acute tox. 4; H302; Skin Irrit. 2; H315; Skin Sens. 1; H317;	< 0,4 %
Spaltenüberschriften	CAS-Nr. = Chemical Abstracts Service; EU (Einecs- oder Elincs-Nummer) = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances; Name der Bestandteile = In der Stoffliste angeführter Name (Nicht in der Stoffliste enthaltene Stoffe sind nach Möglichkeit zu übersetzen). Gehalt angegeben in : %, %Gew./Gew., %Vol/Gew., %Vol/Vol, mg/m3, ppb, ppm, Gewichtsanteil, Volumenanteil.		
HH/HF/HE	T+ = hochgiftig, T = giftig, C = ätzend, Xn = gefährlich, Xi = reizend E = explosionsgefährlich, O = brandfördernd, F+ = hochentzündlich, F = leichtentzündlich, N = umweltgefährlich		
Angaben zu den Komponenten	Die Pigmente werden als nicht gefährlich eingestuft. Die Bestandteileinheiten von Naphtha sind nicht als R46 eingestuft, weil der Gehalt an Benzol von weniger als 0,1% ist. R-Sätze, und die Bedeutung der Gefahrenbezeichnung sind im Abschnitt 16 zur Kenntnis genommen. Arbeitsplatz-Grenzwerte sind in Abschnitt 8 zu finden, falls vorhanden.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Verunreinigte Kleidung entfernen.
Einatmen	Frische Luft und Ruhe.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Augenkontakt	Augenlider auseinander halten. Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund ausspülen und ein paar Glas Wasser trinken (lassen) sofern die betreffende Person bei vollem Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Nach Einatmen: Nicht relevant. Nach Hautkontakt: Enthält geringe Mengen cobaltzirkoniumcarboxylat. Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen. Nach Augenkontakt: Kräftige Oxidation kann Augenreizung verursachen. Verschlucken größerer Menge des Produktes kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.
---------------------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Symptomatische Behandlung.
------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO₂.

Ungeeignete Löschmittel Direkter Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr Keine Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Metalloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben Kühle den Flammen ausgesetzten Behälter mit Wasser, bis das Feuer erloschen ist.

Vermeiden, daß Löschwasser in die Umwelt gelangt.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Zündquellen vermeiden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Metalloxide.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben ist.

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte Kleine Leckagen: Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben ist.

Größere Leckagen: Chemische Schutzkleidung und Atemschutzgerät benutzen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Das Vergießen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation sowie Verunreinigung von Boden und Vegetation vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit Vermiculite, Sand, Erde oder anderen inerten Material aufnehmen und in verschleißbare Behälter legen. Verschüttetes Produkt als Sondermüll behandeln, siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 in Bezug auf die persönliche Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 in Bezug auf die Abfallwirtschaft.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Brandschutzvorkehrungen Es besteht die Gefahr, dass kontaminierte Putzwolle, Lappen, etc. zur Selbstentzündung neigen. Weichen Sie die Putzwolle und Farblappen in Wasser und legen sie in einem feuersicheren Behälter.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Trocken und Kühl Aufbewahren.

Besondere Gefährdung und Von Hitze/Funken/offener Flamme fernhalten.

Eigenschaften Kontakt mit Silikon vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Atemschutz

Atemschutz Unter normalen Bedingungen keiner erforderlich.

Handschutz

Geeignete Handschuhe Bei längerem oder wiederholtem Kontakt mit dem Produkt, Schutzhandschuheaus: Baumwolle oder Nitrilkautschuk verwenden. Ersetzen Sie verschmutzte Handschuhe.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Geeignetes Schutzkleidung tragen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Das Produkt ist nicht entzündlich. Kontaminierte Putzwolle und Lumpen können sich selbst entzünden.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Variiert je nach der Pigmentzusammensetzung.
Geruch	Riecht nach Leinöl.
Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand)	Nicht anwendbar.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht bestimmt.
Siedepunkt	Wert: > 300 °C
Flammpunkt	Wert: > 200 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffend.
Kommentare, Dampfdruck	Niedrigem Dampfdruck.
Rel. Dichte	Wert: 1,8 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich.
Löslichkeit in organischen Lösemitteln	Name: Lösungsmittelnaphtha
Viskosität	Wert: 9 P
Kommentare, Viskosität	Viskos.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Nicht oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	VOC: max 220 g/l
--------------------------------------	------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Nicht reaktiv.
-------------	----------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Einsatz-und Lagerbedingungen.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefahr der Selbstentzündung, falls Produkt Rückstände auf Putz Wollen oder Lappen vorkommen, die mit Luftsauerstoff reagieren können.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Nicht in der Nähe Hitze, Funken oder offenen Flammen lagern.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit Silikon vermeiden.
-----------------------	--------------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂). Metalloxide.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

LD50 oral	Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Kommentare: Schätzwert.
LD50 dermal	Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Kommentare: Schätzwert.
LC50 Inhalation	Wert: > 20 mg/l Versuchstierarten: Ratte Dauer: 4 h Kommentare: Schätzwert.

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Nicht relevant.
Hautkontakt	Nicht reizend.
Augenkontakt	Kann Reizungen der Augen durch starke Oxidation verursachen.
Verschlucken	Verschlucken von großen Mengen kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.
Aspirationsgefahr	Viskoses Produkt. Keine Gefahr besteht.

Verzögerte / chronische Wirkungen

Sensibilisierung	Enthält geringe Mengen cobaltzirkoniumcarboxylat. Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.
------------------	--

Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

Karzinogenität	Es besteht keine Gefahr.
Mutagenität	Es besteht keine Gefahr.
Teratogene Eigenschaften	Es besteht keine Gefahr.
Reproduktionstoxizität	Es besteht keine Gefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie Niedrige akute Toxizität für Wasserorganismen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Das Produkt ist viskos und nicht mischbar mit Wasser. Wird nicht als mobilgeschätzt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise Das Produkt ist nicht Umweltschädlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben Rückstände, Abfälle und leere ungereinigte Verpackung ist kein Sondermüll.

Produkt ist Gefahrgutmüll Nein

Verpackung ist Gefahrgutmüll Nein

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer EWC: 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kommentare Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

ADR Nein

RID Nein

IMDG Nein

IMDG Marine Pollutant Nein

ICAO/IATA Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise. Nicht von diesen Bestimmungen betroffen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen Das Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung vorbereitet (EU) Nr. 1907/2006. Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen gesetzlichen Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist Nein

durchgeführt

CSR erforderlich Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige AngabenAuflistung der relevanten R-Sätze
(in Abschnitt 2 und 3).

R38 Reizt die Haut.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R45 Kann Krebs erzeugen.
R46 Kann vererbare Schäden verursachen.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Liste der relevanten H-Phrasen
(Abschnitt 2 und 3).

H350 Kann Krebs erzeugen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H340 Kann genetische Defekte verursachen
H315 Verursacht Hautreizungen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verantwortlich für das
Sicherheitsdatenblatt

Ottofosson Färgmakeri AB